

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Montag, 17.11.2025 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

|Heute aus Nordwesten bis ca. 600 m leichter Schneefall, in der Nacht zum Dienstag verbreitet Frost und Glätte. |

Wetter- und Warnlage:

|Ein Tief mit Zentrum über der Ostsee reicht bis in den Mittelmeerraum und steuert heute seine Kaltfront über Bayern, dahinter fließt Luft polaren Ursprungs ein. Ab der Nacht zum Dienstag ist ein Zwischenhoch im Freistaat wetterbestimmend.

SCHNEE/GLÄTTE:

Heute in den Mittelgebirgen oberhalb ca. 800 m Glätte durch Schnee bzw. Matsch, in den Hochlagen des Bayerwaldes bis 5 cm Neuschnee.
In der Nacht zum Dienstag verbreitet Glätte durch überfrierende Nässe.

FROST:

In der Nacht zum Dienstag großräumig Tiefstwerte zwischen 0 und -4 Grad.

WIND/STURM:

Heute in freien Lagen des Bayerwaldes zeitweise starke bis stürmische Böen um 60 km/h.

Vorhersage:

|Heute meist bedeckt und sich von Nord nach Süd verlagernder Regen, Schneefallgrenze gegen 600 m absinkend. Ab Mittag von Unterfranken her Schauer, dabei vereinzelt bis 400 m Flocken oder Graupel, dazwischen Auflockerungen. Maxima zwischen 3 Grad in Hochfranken und 9 Grad an der Donau. In den Kammlagen zwischen 0 und 4, auf dem Großen Arber 3 Grad. Im Tagesverlauf überall kälter. Auffrischender, vorübergehend stark böiger Wind aus Nordwest. Im höheren Bayerwald zeitweise starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Dienstag gebietsweise aufklarender Himmel und zunehmend trocken. Bei 0 bis -3 Grad verbreitet Glätte durch überfrierende Nässe.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 18.11.2025 in Nordbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: keine

|Am Dienstag wolkgig bis stark bewölkt, aber nur im nördlichen Franken ein paar Tropfen oder Flocken. Längere sonnige Abschnitte in Mittelfranken. Mäßig kalt bei 1 bis 7 Grad. In den Kammlagen nahe 0, auf dem Großen Arber -5 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind.

In der Nacht zum Mittwoch nördlich des Mains stark bewölkt und evtl. ein paar Flocken, sonst gering bewölkt oder klar. Frühwerte 0 bis -6 Grad, am kältesten am Bayerwald. Vereinzelt Glätte.

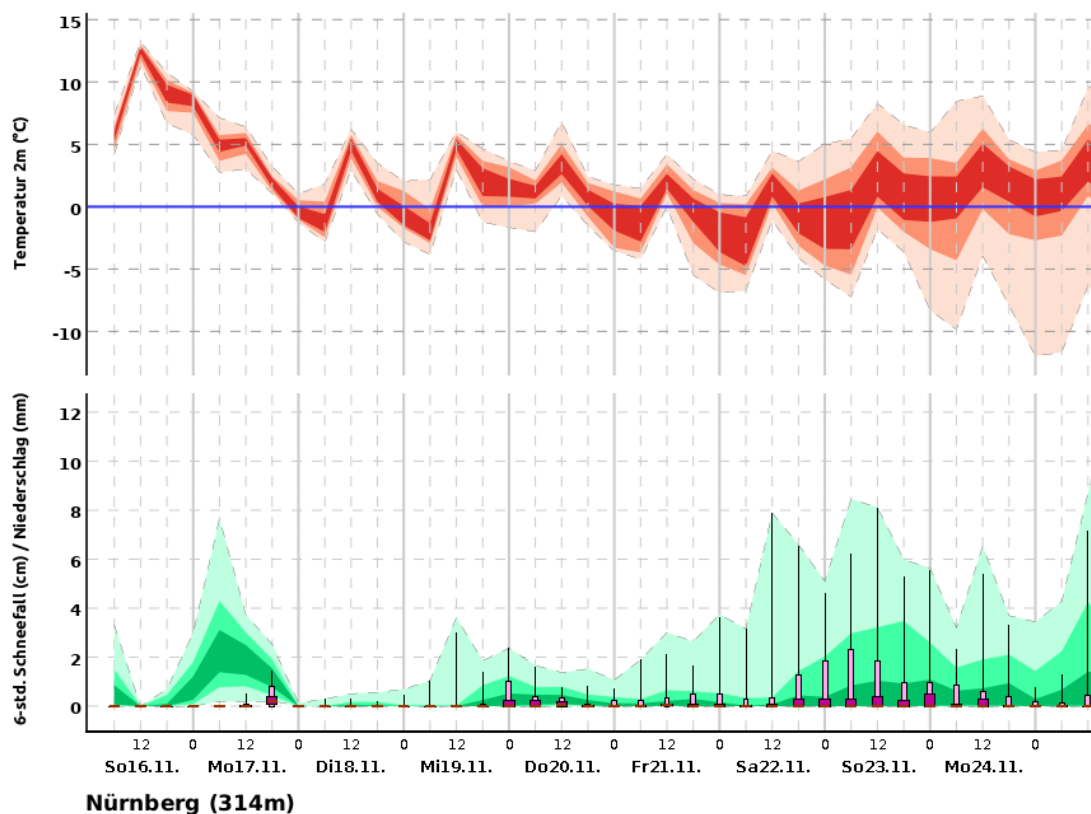
Am Mittwoch zunächst oftmals sonnig. Von Westen im Tagesverlauf sich über weiten Teilen Frankens ausbreitende Wolken, in Unterfranken später auch etwas Regen oder Schnee. Höchstwerte 0 bis 6, in den Kammlagen um -1, auf dem Großen Arber -3 Grad. Mäßiger Wind aus vorwiegend südlichen Richtungen. In den Kammlagen der Rhön starke bis stürmische Böen.

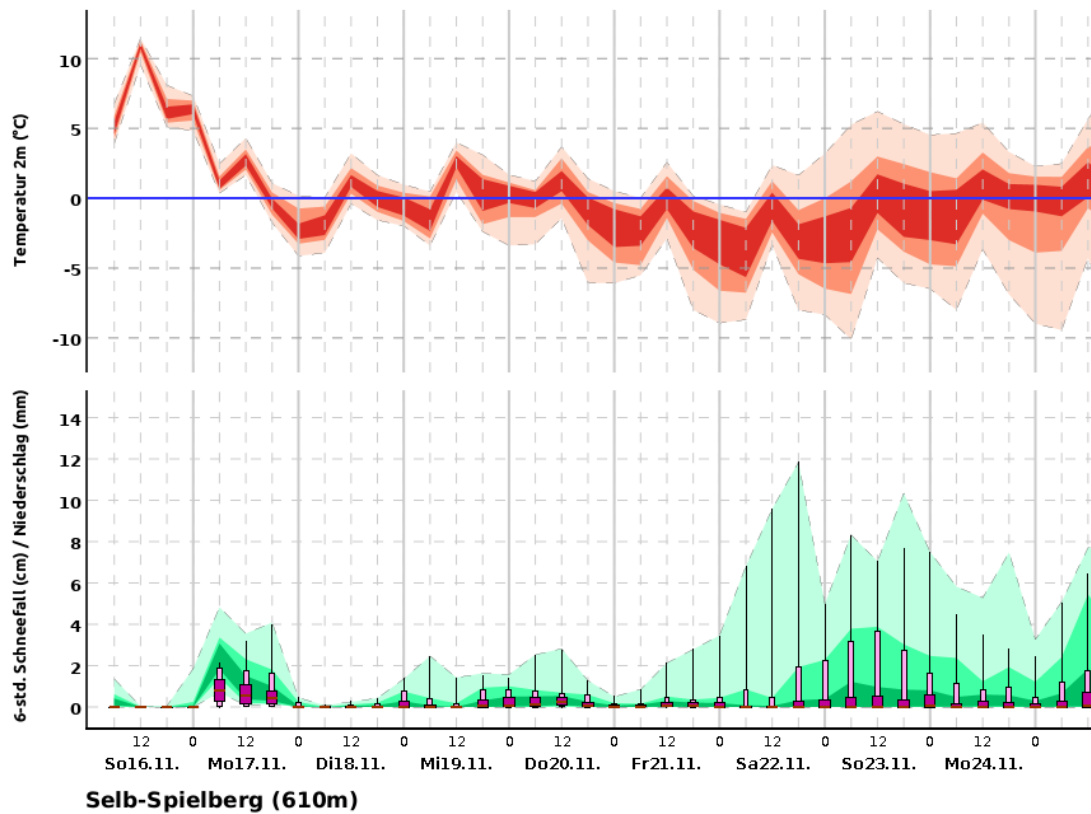
In der Nacht zum Donnerstag in der Oberpfalz noch teilweise aufgelockert bewölkt und meist trocken. In Franken überwiegend stark bewölkt und gebietsweise etwas Schnee samt Glätte, in tiefen Lagen Regen. Minima zwischen +2 Grad im Raum Aschaffenburg und -4 Grad am Bayerwald.

Am Donnerstag viele Wolken. In Franken öfters, in der Oberpfalz nur vereinzelt etwas Regen oder Schnee. Maximal 0 bis 6 Grad. In den Kammlagen um -1, auf dem Großen Arber -3 Grad. Mäßiger, eventuell auch stark böig auffrischender Wind um Südwest.

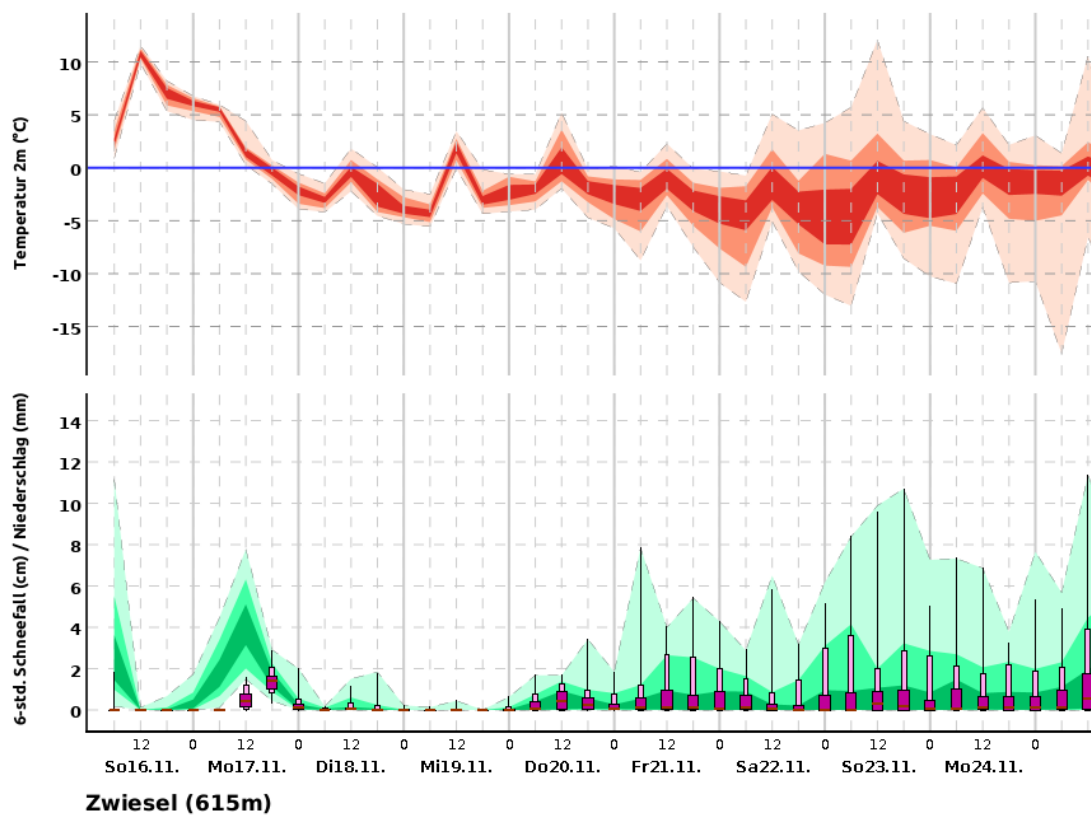
In der Nacht zum Freitag wenig Änderung. Bei einigen Wolkenlücken örtlich Nebel. Tiefstwerte 0 bis -3 Grad, streckenweise Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / [Schwienbacher]